

# estriplan basic Schnellestrich

Zur Herstellung von früh belegreifen  
Zementestrichen im Verbund, auf Trennlage oder  
Dämmung



## Vorteile:

- bereits nach 3 Stunden begehbar
- unser Preis-/Leistungssieger im Bereich Schnellestrich

## Eigenschaften:

- frostbeständig und wasserfest
- standfest
- einfache Verarbeitung
- maschinengängig

## Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Boden
- als Heizestrich
- Reparatur von Zementestrichen
- Fußbodenheizung

## Untergründe innen:

- Zementestrich unbeheizt
- Zementestrich beheizt
- Beton
- fester Fliesenbelag/ Naturstein

## Untergründe außen:

- Zementestrich
- Beton
- fester Fliesenbelag/ Naturstein

## Technische Daten:

Art.-Nr.	132805
Inhalt	25 kg
Baustoffklasse	A1fl

# estriplan basic Schnellestrich

Zur Herstellung von früh belegreifen Zementestrichen im Verbund, auf Trennlage oder Dämmung

Schichtdicke	30 - 60 mm (im Verbund) 35 - 60 mm (auf Trennlage) 45 - 60 mm (auf Dämmung)
Anmachwasser	ca. 1,8 - 2,10 l
Verarbeitungszeit	ca. 40 Minuten
Begehbar	nach ca. 3 Stunden
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
belegbar mit keramischen Belägen	nach ca. 24 Stunden (Restfeuchte beachten!) bei Natursteinbelägen erst nach vollständiger Trocknung
belegbar mit sonstigen Belägen	nach ca. 72 Stunden (Restfeuchte beachten!)
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C
Druckfestigkeit	mind. 25 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	mind. 4 N/mm <sup>2</sup>

## Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/ oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/ oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farreste u. ä.) müssen entfernt und/ oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren). Die DIN 18650 ist zu beachten. An Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randdämmstreifen anzubringen. Bei der Ausführung schwimmender und/ oder beheizter Konstruktionen ist die DIN 18560-2 zu beachten. Der Untergrund darf einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

Zementestrich unbeheizt	2,0 CM-%
Zementestrich beheizt	1,8 CM-%

## Verarbeitung:

**estriplan basic Schnellestrich** in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser erdgefeucht bis leicht plastisch anmischen. Der Estrich ist in handelsüblichen Mörtelmischmaschinen (Freifall, Zwangs- oder Durchlaufmischer) oder von Hand aufzubereiten. Bei Verbundestrichen ist die Betonoberfläche vorzunässen und mit terrastone haft Kontaktchlämme vorzuschlämmen. Der Auftrag des Estrichmörtels erfolgt in die noch frische Kontaktchlämme. Des weiteren gelten die anerkannten Regeln der Technik. Der so hergestellte Estrich kann nach ca. 3 Stunden begangen und nach ca. 24 Stunden mit keramischen Belägen belegt werden. In allen anderen Fällen ist die Belegreife nach ca. 72 Stunden erreicht, wenn die Untergrund- und Lufttemperatur über den gesamten Zeitraum +20 °C und die relative Luftfeuchte max. 50 beträgt.

## Materialbasis:

Auf Basis von Spezialzement, ausgesuchte Zuschlagstoffe nach DIN EN 13139 sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

# estriplan basic Schnellestrich

Zur Herstellung von früh belegreifen Zementestrichen im Verbund, auf Trennlage oder Dämmung

## Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Handhabung des Werkzeugs:  
ca. 18 kg/m<sup>2</sup> (je cm Schichtdicke).

## Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung im ungeöffneten Gebinde 9 Monate haltbar ab Herstellerdatum: chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, GISCODE ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm).

## Nachhaltigkeit:

Zertifizierungssystem   Kriterium:	Produktbewertung:
DGNB-System Version 2018   ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 1
DGNB-System Version 2015   ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 1
LEED Version v4   MR BPDO – EPD	-
LEED Version v4   MR BPDO – Sourcing of Raw Materials	-
LEED Version v4   MR BPDO – Material Ingredients	Einhaltung Option 2. (1 Punkt erreichbar)
LEED Version v4   EQ Low-Emitting Materials	erfüllt die Anforderungen
LEED Version 2009   MR c4	-
LEED Version 2009   MR c5	-
LEED Version 2009   IEQ c4.1	erfüllt die Anforderungen

Emissionen:	
GEV-Emicode	EC1plus
GISCODE	ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm)
VOC-Gehalt (ohne Wasser)	< 1 g/l
Sonstige Angaben	-

## Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Fertige Estrichflächen spätestens nach 7 Tagen belegen oder mit Folie abdecken.
- Bewegungsfugen sind wie bei herkömmlichen Zementestrichen anzubringen. Scheinfugen sind spätestens nach 48 Stunden zu schneiden.

# estriplan basic Schnellestrich

Zur Herstellung von früh belegreifen Zementestrichen im Verbund, auf Trennlage oder Dämmung

- Den abbindenden Estrich vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen ( $> +25^{\circ}\text{C}$ ) Temperaturen schützen.
- Bei Verwendung als Heizestrich, ist die Schichtdicke um den Rohrdurchmesser zu erhöhen. Das erstmalige Auf- und Abheizen des Estrichs kann 3 bis 4 Tage nach Einbau und muss vor der Verlegung der Oberflächenbeläge erfolgen.
- Höhere Wasserzugabe sowie ungünstiges Baustellenklima können zu Änderungen im Schwundverhalten, Rissen bzw. Aufschüttelungen der Lastverteilungsschicht führen.
- Bei Flächen über 15m<sup>2</sup>, in Türdurchgängen und bei verschiedenen Heizkreisläufen sind Dehnungsfugen einzuplanen.
- Feuchtigkeitsbelastete Bereiche sind mit einer geeigneten Verbundabdichtung abzudichten.
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Bauwerksfugen sind grundsätzlich zu übernehmen.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

## Gefahren und Sicherheitshinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleiderstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
- P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebindeetikett oder Sicherheitsdatenblatt!.

## Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 29.10.2025